

Kreistag des Tischtenniskreises ROTTAL am 29. April 2011 in Roßbach

Bericht des KV

Sehr geehrte Damen und Herren,
meine lieben Sportfreundinnen und Sportfreunde,

unser Tischtenniskreis Rottal hat wieder eine erfolgreiche Saison beendet. Für mich ist es inzwischen das achte Jahr, in dem ich für euch und den Tischtennisport im Kreis als Kreisvorsitzender tätig bin.

Heute sind turnusgemäß wieder Neuwahlen fällig, und ich habe mich entschlossen, mich auch für die nächsten vier Jahre zur Wahl zu stellen, zusammen mit meiner erprobten Vorstandschaft.

Das abgelaufene Jahr war nicht alleine geprägt vom Sport selbst, sondern auch durch die Änderungen rund um den weißen Ball. Als erstes sei die Umstellung des EDV-Programms von TT-Liga auf click-TT genannt. Es war sicher nicht leicht, alle Neuerungen, die mit der Umstellung mit sich kamen, aufzunehmen und auch umzusetzen, aber ihr habt alle daran mitgearbeitet. Insgesamt bin ich der Überzeugung, dass das neue, voll integrierte Programm für alle Abläufe (Vereinsmeldungen, Spielgenehmigungen, Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle, das Ligenprogramm und vieles mehr) ein Erfolg sein wird. Bereits das erste Jahr, das noch durch viele Lernprozesse geprägt war, spricht dafür. Natürlich gibt es anfangs immer Schwierigkeiten und Kinderkrankheiten, und es wird auch immer jemanden geben, der der Vergangenheit nachtrauert. Es wird auch weiter Verbesserungspotentiale geben, aber wenn wir alle mithelfen, sollte die positive Aussicht auf die Zukunft überwiegen.

Hier nun mein Jahresbericht als Kreisvorsitzender zur vergangenen Saison 2010/2011.

1) Bestand

In der Saison 2010/2011 nahmen am Spielbetrieb insgesamt 23 Vereine teil.

Statistik	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Vereine	27	26	24	24	24	24	23
Mannschaften	108	97	94	100	99	95	97
He-Mannschaften	67	68	69	70	69	66	69
Ju-Mannschaften	39	29	25	30	30	29	28
Mä/Da-Teams	2	0	0	0	0	0	0

2) Mannschaftsspielbetrieb

Zu Beginn der Saison 2010/2011 spielten: auf Kreisebene 86 Mannschaften
 auf Bezirksebene 10 Mannschaften
 über Bezirksebene 1 Mannschaft

Alle gemeldeten Jugendmannschaften hielten diesmal bis Saisonende durch, nur bei den Herren wurde ein Team aus Triftern bereits zum Saisonstart abgemeldet.

2.1) Pokalsieger ROTTAL 2010/2011

Herren	DJK SV Geratskirchen
Jungen	TTC Eggenfelden

2.2) Kreismeister ROTTAL 2010/2011

1. Herren	TTC Eggenfelden
2. Herren	SV Pocking II
3. Herren SÜD	TSV Triftern III
3. Herren NORD	TTC Eggenfelden III
4. Herren SÜD	TSV Rotthalmünster III
4. Herren NORD	DJK SV Geratskirchen II
1. KL Jungen	TuS Pfarrkirchen II
2. KL Jungen	TTC Eggenfelden II
3. KL Jungen	LAC Arnstorf II

2.3) Abschluss-Plätze der Bez.-Ligen

Herren	1. Bez.-Liga	DJK-ASV Stubenberg	12. Platz
	2. Bez.-Liga SÜD	SV Julbach	3. Platz
		TSV Triftern	6. Platz
	3. Bez.-Liga SÜD	TSV Taufkirchen	1. Platz
		SV Pocking	4. Platz
		LAC Arnstorf	5. Platz
		TuS Pfarrkirchen II	7. Platz

Jungen	1. Bez.-Liga	TuS Pfarrkirchen	7. Platz
	2. Bez.-Liga	TTC Eggenfelden	1. Platz
		DJK SV Geratskirchen	3. Platz

2.4) Abschluss-Plätze in der Verbandsliga

Herren	Oberliga SÜD Bayern	TuS Pfarrkirchen	3. Platz
--------	---------------------	------------------	----------

2.5) Mannschaftsmeisterschaften

Schüler A	TuS Pfarrkirchen
Schüler B	LAC Arnstorf

Herzlichen Glückwunsch allen Meistern und Pokalsiegern !

Über den Jugendspielbetrieb hat KJW Peter J. Doll bereits berichtet.

Ich beglückwünsche alle Mannschaften und Spieler zum Erreichten und wünsche viel Erfolg für die kommende Spiel - Saison 2011/2012.

Besondere Termine und Veranstaltungen über Kreis

Neben den Orts-Minimeisterschaften, die die Vereine selbst organisierten, führten wir bzw. werden noch durchgeführt die Kreis-Mini-Meisterschaft, die Jugend-, Senioren-, Damen- und Herren-Turniere auf Kreisebene, und zusätzlich noch turnusmäßig folgende Veranstaltungen auf Bezirks- bzw. Verbandsebene:

09.01.11	Bezirks-EM Senioren	TSV Massing
27.02.11	Bezirks-Pokal ER Da/He Verbandsebene	DJK Pörndorf
22.05.11	2. BBRLT Schüler A/C Ost	LAC Arnstorf
04./05.06.11	Bayr. Pokalmeisterschaft Jugend Verbandseben	LAC Arnstorf
03.07.11	LBRLT Süd Schüler C	TSV Massing

Ich danke allen Sportfreunden, die ehrenamtlich und in ihrer Freizeit an diesen Turnieren mitgeholfen haben,

- den Verantwortlichen und den Helfern in den Vereinen,
- den Zählrichtern, den Oberschiedsrichtern und den Turnierleitern -
- KJW Peter J. Doll, seinen Vertretern Gerhard Erl und Hermann Bruckmeier mit Sebastian Eckl
- den Fachwarten MaSp Harald Thomandl,
- Esp Stefan Wimmer,
- FaWa SenSp Willi Bauer,

In den Spielklassen über Kreisebene ist der TT-Kreis Rottal weiterhin erfolgreich, wenn auch die überragenden Ergebnisse bei unseren Nachbarn in Passau und Landshut erzielt werden.

In der vierthöchsten deutschen Klasse, der Oberliga Süd, war weiter **TuS Pfarrkirchen** aktiv und erreichte mit einer Verstärkung im vorderen Paarkreuz Platz 3; leider wird dieser Erfolg gänzlich ohne einheimische Spieler erzielt.

Zu den Bezirksligen: erwartungsgemäß konnte **DJK-ASV Stubenberg** in der 1. Bezirksliga ohne Verstärkung nicht bestehen und muss wieder absteigen. In der 2. Bezirksklasse erreichte **SV Julbach** den 3. Rang, und der **TSV Triftern** wurde sechster. In der kommenden Saison werden wir in dieser Klasse dann mit 4 Mannschaften vertreten sein, denn **TSV Taufkirchen** wurde in der 3. Bezirksliga Süd souverän Meister.

Die weiteren Platzierungen in dieser Klasse: **SV Pocking** belegte Platz vier, gefolgt von **LAC Arnstorf**. Siebter wurde Aufsteiger **TuS Pfarrkirchen II**; die Liga wird in der nächsten Saison erweitert durch eine junge Truppe vom **TTC Eggenfelden**, die mit 2 Routiniers verstärkt auch hier mitreden können.

In der 1. Jugendbezirksliga erreichte Aufsteiger **TuS Pfarrkirchen** den siebten Platz; die 2. Bezirksliga wurde erfreulicherweise vom Kreis Rottal dominiert. Meister wurde **TTC Eggenfelden** und auf Platz drei kam die **DJK SV Geratskirchen** ins Ziel. Herzlichen Glückwunsch zu dieser erfolgreichen Jugendarbeit.

3) Einzelwettbewerbe 2010/2011

FaWa Einzelsport Stefan Wimmer richtete die beiden Ranglistenturniere in Rothalmünster und Massing und die Kreiseinzelmeisterschaft in Bad Füssing aus. Eine Kreisrangliste liegt nicht vor, die Kreismeister will ich dennoch nennen.

Kreismeister 2010 wurden:

Herren B	Markus Hintereder	SV Julbach
Herren C	Thomas Puchinger	TTC Eggenfelden
Herren D	Fisnik Abazi	TTC Eggenfelden

Erfreulich ist die Entwicklung der Teilnehmerzahlen bei den Kreisturnieren. Am 1.KRLT nahmen wieder 36 Spieler teil, beim zweiten waren es 44, und auch die Kreismeisterschaften wurden von 36 Spielern besucht. Damit ist eindeutig eine Aufwärtstendenz zu erkennen.

Zu den beiden ersten Turnieren wurde noch die alte Qualifizierung herangezogen, beim 2. KRLT in Massing wurde dann bereits nach der neuen Rangliste (TTRL) gespielt, die seit dem 01.November 2010 vorliegt. Dabei hat sich gezeigt, dass sich einige Spieler auch sofort in der nächsthöheren Klasse sehr gut behaupten konnten. Dies bestärkt mich in der Ansicht, dass die neue Bewertung viel näher am tatsächlichen Leistungsstand liegt als die alte festgefahrene Einstufung in die verschiedenen Klassen.

Verbandsarbeit

In der Verbandsarbeit und im Bezirk Niederbayern wird der TT-Kreis ROTTAL durch mehrere Kreismitglieder in verschiedensten Funktionen vertreten;
vor allem in der Führungscrow sind einige Sportkameraden aus unserem TT-Kreis aktiv.

BV	Harald Thomandl
FaWa Vereinsservice	Rüdiger Luft
FaWa Öffentlichkeitsarbeit	Peter J. Doll
FaWa Esp Jugend-Leistungssport)	Stefan Wimmer (gleichzeitig stv. BezLehrwart u. stv. BezFaWa)
Bezirksschiedsrichterobmann	Karlheinz Wirth
FaWa Neue Medien	Gerhard Erl
Beisitzer des Sportgerichts	Reinhold Huber.

Öffentlichkeitsarbeit – Tischtennis-Informationen

Kreispressewart Peter J.Doll versorgt die lokale Presse mit Berichten über die verschiedenen Turniere, über Sitzungen und Versammlungen. Die Vereine selbst kümmern sich um die Erstellung von Spielberichten und Artikeln über das Geschehen rund um den Tischtennissport. Wie die Außenwirkung unseres Sports im Kreis ankommt, liegt also ganz im Einsatz, Engagement und Ermessen von euch selbst.

Die Internet – Plattformen, die für uns Spieler die wichtigsten Informationsquellen sind, sind inzwischen hinlänglich bekannt. Die Kreis-Homepage (www.rottal.bttv.de) wurde von Karl Münchsdorfer im letzten Jahr neu gestaltet, und zwar nach den geltenden Richtlinien und der vorgegebenen Benutzeroberfläche durch den Verband. Dies gilt ebenso für die Homepage des Bezirks (www.ndb.bttv.de) und die Internetseite des Verbands selbst (www.bttv.de). Alle Seiten haben denselben Aufbau – Stichwort Corporate Identity - und sind sehr übersichtlich. Direkt auf der Startseite hat man die Möglichkeit, sich auf das Ligenprogramm click-TT einzuloggen.

Auf der Homepage des BTTV sind täglich die neuesten Berichte über Tischtennis in ganz Bayern zu lesen, ob über den Nachwuchsbereich oder den Seniorensport, über die Bundesliga oder über Sonstiges.

Mit dem 14-tägig erscheinenden Newsletter des Verbands werden Informationen an die Vereine und Fachwarte verschickt, aber auch Hinweise auf Neuerungen. Gleichzeitig dient der Newsletter aber auch als Organ zur Veröffentlichung von amtlichen Bekanntmachungen gemäß der Satzung des BTTV und wird an Fachwarte, die keinen Internetzugang haben, per Post verschickt.

Internet-Programm click-TT / My-TT

Im vergangenen Jahr wurde nun auch die Umstellung vom alten Ligenprogramm TT-Liga auf das neue Programm click-TT vollzogen. Ihr wart ja alle von Anfang an damit konfrontiert, da die nötigen Eingaben (Vereinsmeldung, Mannschaftsmeldung, Terminwünsche) nur über diese Schnittstelle möglich waren. Natürlich gab es die eine oder andere Schwierigkeit mit dem neuen Programm, den neuen Benutzeroberflächen usw., aber mit eurer Mithilfe hat das zum Großteil ganz gut funktioniert. Wenn sich alle Vereine nun noch an die vorgegebenen Termine für die Eingaben halten, kann das ganze ziemlich reibungslos ablaufen. Die Kreiskasse muss nicht unbedingt von der Vergesslichkeit einiger Vereine profitieren.

Eine Kritik habe ich aber doch, nämlich zur Eingabe der Terminwünsche. Es geht nicht an, dass ein Verein seinen Spielplan selbst zu gestalten versucht, indem er so viele Begrenzungen wie möglich ins Programm eingibt. Wenn, wie geschehen, ein Verein mit mehreren Mannschaften nur einen Spieltag in der Woche hat, an dem er die Halle zur Verfügung hat, dann kann er nicht noch ganze Wochen blockieren und zusätzliche Tage anführen, an denen nicht gespielt werden kann und darüberhinaus angeben, dass nur ein Spiel stattfinden soll.

Die Spielplanerstellung im letzten Jahr gestaltete sich entsprechend schwierig.

Auf der Kreisausschusssitzung im letzten Juli haben wir beschlossen, dass von einem Verein nur 5 Sperrtermine angeführt werden dürfen – keine kompletten Wochen.

Der allgemeine Rahmenterminplan gilt für alle Vereine; nur so kann der Ligenbetrieb im vorgegebenen zeitlichen Rahmen durchgeführt werden.

Zuletzt will ich noch auf My-Tischtennis eingehen. Diese Internet-Plattform geht über das reine Verwaltungsprogramm von click-TT hinaus. Hier werden Informationen rund um Tischtennis veröffentlicht, man kann Trainings-Tipps abrufen, hier gibt es eine offene Community für TT-Spieler, und vor allem: hier wird die seit 01.11.2010 gültige allgemeine Rangliste für ganz Deutschland geführt. 4x jährlich wird die offizielle, für die Ranglistenerstellung und für die Turniereinstufung gültige TTRL veröffentlicht. Alles, was die Vereine benötigen, wird hier kostenlos und frei zugänglich zur Verfügung gestellt.

Darüberhinaus gibt es aber noch den sog. Premium-Zugang. Dieser ist kostenpflichtig (10 €im Jahr) und dient kommerziellen Zwecken. Der Verband verdient hier auch mit, und kann mit diesen Einnahmen Beitragserhöhungen ausgleichen, die aufgrund sinkender Spielerzahlen und geringerer Zuwendungen durch den Staat nötig wären. Je mehr Teilnehmer es gibt, umso interessanter wird das Portal für Werbepartner. Die Mitgliedschaft ist freiwillig; die bereitgestellten Statistiken über die Entwicklung des eigenen TTRL-Wertes, der eigenen Mannschaft, des Vereins, die der Gegner usw. sind aber interessant und informativ. Sicher benötigt nicht jeder diesen „Schnick-Schnack und Firlefanz“, wie mir ein Sportkamerad gemailt hat, aber viele Spieler finden Gefallen an den Inhalten, z.B. an den immer aktuellen Werten des TTRL. Bundesweit gibt es inzwischen 46.000 Nutzer von „my-TT“, 7.500 Personen haben davon den Premium-Zugang, davon die Hälfte aus Bayern. Der Grund liegt hier natürlich darin, dass Bayern als erstes die TTRL-Rangliste offiziell eingeführt hat.

Zur Rangliste selbst ist noch zu sagen, dass die jetzige Regelung mit den 50 Punkten, ab der die Ranglisten umgestellt werden muss, vorerst beibehalten wird. Unsere Bezirksvorsitzenden haben diese 50 Punkt gegen den Fachbereich Sport durchgesetzt, der die 2%-Regelung

-7- Kreistag ROTTAL am 29. April 2011 in Roßbach

einführen wollte. Mit dieser Regelung hätte ein einzelner Spieltag die Rangliste komplett verändern können. Auf dem diesjährigen Bundestag des DTTB soll die TTRL auch für die

obersten Ligen in Deutschland etabliert werden und in weiteren Landesverbänden eingeführt werden. Erst danach wird es für ganz Deutschland einheitliche Regelungen geben, frühestens zur Saison 2012-13.

Allgemein gibt es kaum noch Zweifel, dass die neue TTRL mit der Berechnung nach der aktuellen Spielstärke des Gegners die gerechteste ist und dass die Rangliste der tatsächlichen Stärke der Spieler sehr nahe kommt.

Abschluss und Aussichten

Ich möchte mich bei euch allen bedanken

- Für Eure Hilfe und Unterstützung in meiner Aufgabe als Kreisvorsitzender
- für die Übernahme von Veranstaltungen und Turnieren,
- für die Leitung von Turnieren,
- für die Einhaltung der WO,
- für die Gewährleistung eines guten und fairen Spielbetriebes,
- für den sportlichen, kameradschaftlichen und freundschaftlichen Umgang miteinander.

Dieser Dank gilt auch allen Tischtennisfreunden in Euren Vereinen und den TT-Abteilungen, die am Spielbetrieb teilnehmen.

Ich danke der Vorstandschaft des Spielkreises ROTTAL, meinem Stellvertreter Karl Münichsdorfer, unseren Fachwarten, allen Spielleitern und den Jugendleitern P.J. Doll, Gerhard Erl und Hermann Bruckmeier. Außerdem danke ich unserem BV Harald Thomandl und seinen Kollegen im Bezirksvorstand für ihre Arbeit.

Sebastian Bichlmaier, Kreisvorsitzender
29. April 2011